



# Clubnachrichten

Automobilclub der Individualisten – Sportlich und immer hilfsbereit



## MSC Jura auf Reisen

»» Die Reisegruppe „MSC Jura“ beim Anstieg des 3000ers



»» Auf der Walleralm am Gipfel angekommen, stärken wir uns für den Abstieg



Bichler, die eine kleine Brauerei betreiben. Hier wurde nochmal eine kleine Rast eingelegt, bevor es an den Abstieg ging, vorbei an Enzian & Wildbach. Unten angekommen ging's weiter.... nächster Halt: die berühmte "Kitzbühler Streif", die sich bei bestem Wetter präsentierte. Wo sich im Winter die Elite der Skirenn-Szene die Klinke in die Hand drückt, wird im Sommer Golf gespielt. Alfons zeigte uns den Slalomhang sowie die berühmte „Hausbergkante“ – den Zielsprung der Abfahrts-piste.

**Nach so viel "Kultur"** ging es weiter in ein echtes österreichisches Kaffeehaus zu Schokotor-te und Kaffee.

**Den Freitagabend** verbrachten wir gemeinsam mit Vereinsmitgliedern des MSC Kitzbühel im Lokal „Auf der Mühle“. Auf der Speisekarte stand „Spare-Ribs-Essen satt“. Der ein oder andere brauchte nach diesem deftigen Essen einen „Verteiler“.

**Der Samstag morgen** war wettertechnisch nicht der Hit. Aber Familie Koch hatte hier einen Notfallplan zur Hand und man entschloss sich die Gegend zu erkunden. Die Glasstadt Rattenberg war das erste Ziel, leider konnten

**Eine kleine Gruppe** des MSC Jura machte sich am Donnerstag, dem 1. Mai, auf Richtung Tirol und folgte der Einladung des MSC Kitzbühel um dessen Heimat zu erkunden. Dort angekommen wurden wir auch schon von Alfons Nothdurfter, in NAVC-Kreisen als „Gruber Sepp“ bekannt, herzlichst begrüßt. Im Gepäck der Vereinsmitglieder neben Wanderschuhe und Brotzeit, auch eine kleine Auswahl an Motorsportfahrzeuge, denn der MSC Kitzbühel veranstaltet traditionsgemäß den 1. Lauf zur Tiroler Slalommeisterschaft; dazu aber später mehr.

**Den Donnerstag Abend** verbrachte man bei schattigem Wetter im Fahrerlager hinter der Fleckalmbahn in Kirchberg, wo bis in die Nacht hinein abenteu-



erliche Benzingespräche stattfanden.....

**Freitag früh**, pünktlich um 9:30 Uhr, stand der Alfons auf der Matte. Er hatte sich für die Mitglieder seines Partnervereins extra den Brückentag freigenommen. Wir fuhren zum Parkplatz des Schwarzen See's und traten

den ca. 1 1/2 stündigen Fußmarsch zur Walleralm bei bestem Wetter an. Alfons hatte eine Tour geplant, die leicht zu gehen war. Die Alm befindet sich auf 1170 Metern Seehöhe. Nach einer deftigen Brotzeit ging es über das Gipfelkreuz der Alm Richtung Stöffelhütte. Die Stöffelhütte ist in Besitz der Familie



wir einem echten Glasbläser nicht über die Schulter schauen, aber der Verkaufsraum der Familie Kisslinger bot einiges an Exponaten, die uns ins Staunen brachten; u.a. ein Weltrekordglas mit 90 Liter Inhalt und einer Fuß-Höhe von 1,8 Metern, aus einem Stück geblasen.

**Weiter ging es** am Nachmittag zu einem Einkaufsbummel in eine Kerzen-Zieherei, wo noch von Hand gefertigt wird. Hier konnten wir einige Teile erwerben, die es so auf dem freien Markt nicht zu kaufen gibt.

Den Samstagnachmittag verbrachte die Reisegruppe im Tiroler Bauernmuseum in Kramsach, wo 14 Bauernhöfe aus verschiedenen Epochen, samt der zugehörigen Gerätschaften bestaunt werden konnten. Die Gebäude stammen aus dem 15. bis 19. Jahrhundert, alle im Original aufgebaut. Man sieht die verschiedenen Bauweisen der Regionen, einschließlich Stallungen und Handwerkerhäusern.

**Nach einem kleinen** Abstecher in die Museumseigene Brotzeitstube ging es zurück nach Kirchberg, wo uns die Vereinsmitglieder des MSC Kitzbühel schon erwarteten.

**Der Slalom-Parcour** für den sonntägigen Lauf zur Tiroler Meisterschaft war bereits gestellt.

**Der MSC Kitz lud** alle Anwesenden auf ein Feierabendbier ein, und es wurde noch bis in den frühen Abend über die bevorstehende Veranstaltung gefachsimpelt. Der Sonntag zeigte sich bei schneebedeckten Bergen von seiner besten Seite, und es konnte pünktlich gestartet werden. Die Herausforderung liegt beim Tiroler Slalom darin, die Tennisbälle auf den Pylonen nicht zum Fallen zu bringen, hier konnte sich Tobias Enderlein in der Division IV Klasse 7 knapp vor Matthias Bittner behaupten, beide auf dem Enderlein Kadett C.



**Der Fiat Abarth von Thomas Schultz bei der technischen Abnahme**

**Im guten Mittelfeld** landete Thomas Schultz vor Christopher Knorr auf dem Fiat Abarth 1000, beide fuhren in der Division V Klasse 8.

**Wieland Koch**, der "alte Fuchs", setzte seinen NSU TT in der Division V Klasse 8 Klasse auf Platz 3. Johannes Enderlein, ebenfalls gestartet auf dem Kadett C, wurde in der stark be-

setzten Division V Klasse 9 guter Neunter.

**Der MSC Jura** bedankt sich nochmals recht herzlich beim MSC Kitzbühel, für den schönen Ausflug und die gelungene Veranstaltung sowie ganz besonders beim Bergführer "Gruber Sepp". ...wir kommen wieder in 2015!

*Der Dobby & der Eagi*



**„Gruber Sepp“ und Thomas Schultz beim PS-Gespräch**

## Datenschutz beim Mailversand im Verein

**Viele NAVC-Ortsclubs** gehen dazu über, ihre Clubrundschreiben und Einladungen per E-Mail zu versenden. Dabei sollte man bedenken, dass E-Mail-Adressen an einen großen Empfängerkreis (z. B. alle Mitglieder des Vereins), die sich in erheblichem Umfang aus Vornamen und Nachnamen zusammensetzen, als personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzrechts anzusehen sind.

**Der Deutsche NAVC** weist daraufhin, dass die Verwendung eines offenen E-Mail-Verteilers datenschutzrechtlich unzulässig ist, wenn die Inhaber der E-Mail-Adressen dazu nicht ihre Einwilligung erklärt haben.

**Ein derartiger** Verstoß kann sehr schnell und fahrlässig geschehen, wenn man die E-Mail-Adressen in das „AN-Feld“ oder das „CC-Feld“ einträgt und nicht in das „BCC-Feld“.

**Bei Eintragung** der E-Mail-Adressen in das „AN-Feld“ oder das „CC-Feld“ sehen sowohl die unmittelbaren Empfänger („AN-Feld“) als auch die Empfänger der Kopien („CC-Feld“) dieser Mail, an wen die Mail sonst noch geschickt wurde.

**Nur bei Eintragung** der E-Mail-Adressen in das „BCC-Feld“ (sinngemäß Blindkopie) wird die Übertragung der E-Mail-Adressen an die Empfänger unterdrückt, so dass keiner erkennen kann, an wen diese Mail sonst noch geschickt wurde. Bei E-Mails an einen großen Empfängerkreis sollte deshalb immer das BCC-Feld genutzt werden.

*Lothar Göhler*

## Aus der Clubverwaltung:

Vom 17. bis 20. Mai 2014 gab es in der Clubverwaltung mehrere witterungsbedingte Stromausfälle. Es ist möglich, daß dadurch Dokumente im Speicher des FAX-Gerätes verloren gingen. Ob überhaupt und wenn ja, welche oder wieviele ist nicht nachvollziehbar. Wenn Sie also in diesem Zeit-

raum ein FAX an die Clubverwaltung oder Sportabteilung gesandt haben, erkundigen Sie sich bitte per Telefon oder e-Mail, ob es richtig angekommen ist. Eingegangene Nennungen für die Rundstreckenveranstaltung in Most können auf [www.navc.de](http://www.navc.de) unter "Starterliste" abgefragt werden.

## Marc Meyer gewinnt Wochenende auf Schloß Gerzen

In den Clubnachrichten April 2014 hatten wir das erste Erlebniswochenende in und um Gerzen, dem Ort wo sich unsere Clubverwaltung befindet, ausgelobt. Alle Werber von neuen NAVC Mitgliedern im Zeitraum bis zum 10. Mai 2014 nahmen automatisch an der Verlosung dieses hochwertigen Wochenendes teil.

Am 17. dieses Monats war es dann so weit und beim Slalommeisterschaftslauf in Gunzenhausen wurde der Gewinner von Michelle Schwarz aus dem großen Gesamtsiegerpokal gezogen. Jetzt darf sich Marc Meyer auf ein paar schöne und erlebnisreiche Tage in Niederbayern freuen; natürlich mit Begleitung! Herzlichen Glückwunsch



## DIE JUBILARE

### Der Deutsche NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.



#### 10 Jahre > Eintrittsdatum 06.2004

##### LV Nordbayern

Andreas Hirschmann, Alfeld  
Rudolf Semlinger, Gunzenhausen  
Manuela Semlinger, Gunzenhausen  
Karin Zuckermeier, Obererlbach

##### LV Südbayern

Sylvia Ferrato, Vilsheim  
Ingrid Gaillinger, Neufahrn

#### 15 Jahre > Eintrittsdatum 06.1999

##### LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Peter Wenz, Hopstädten-

##### LV Südwest

Gerlinde Suhr, Altenkirchen  
Roland Suhr, Altenkirchen

##### LV Süd

Susanne Haeussler, Neu-Ulm

##### LV Nordbayern

Kerstin Huber, Hahnbach  
Tivadar Menyhart, Altmannstein  
Andreas Schwarz, Gunzenhausen

#### 20 Jahre > Eintrittsdatum 06.1994

##### LV Rhein-Ruhr

Jochen Seidel, Herten

##### LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Sandra Stoffels, Argental

##### LV Nordbayern

Gerhard Fraas, Marktredwitz-Lorenzr.

##### LV Südbayern

Hans Knödseder, Waldkirchen

#### 30 Jahre > Eintrittsdatum 06.1984

##### LV Hessen

Michael Petri, Gückingen

##### LV Nordbayern

Richard Brettner, Kallmünz  
Günther Held, Merkendorf

#### 40 Jahre > Eintrittsdatum 06.1974

##### LV Berlin

Peter Bödeker, Berlin

##### LV Schleswig-Holstein

Diethard Ratzeburg, Tornesch-Esingen

##### LV Harz-Heide

Jochen Hinz Wiedenrode  
Horst-Günther Wesch, Braunschweig

##### LV Rhein-Ruhr

Patrick Muhr, Duesseldorf  
Jürgen Schmitt, Dortmund

##### LV Rheinland-Mitte

Werner Müller, Köln

##### LV Südwest

Josef Leuser, Bürstadt

##### LV Nordbayern

Hannelore Heini, Ingolstadt

##### LV Südbayern

Heribert Heilmann, St. Englmar



# AC Gunzenhausen und MSC Jura veranstalten Doppellauf zur SM 2014

**Rekordverdächtige 221 Teilnehmer finden den Weg nach AHA  
111 Starter am Samstag und 110 am Sonntag**

Aha - der Einladung der NAVC-Ortsclubs AC Gunzenhausen und MSC Jura folgten ungalubliche 221 Starter. Ein Nennergebnis, das in der bisherigen Geschichte dieser Doppelveranstaltung noch nicht erzielt wurde. Erneut zeigte sich das Firmengelände unseres Sprotfreundes Rudi Ernst von seiner besten Seite und auch das sonst so unberechenbare "Fränkische Seenland Wetter" hielt über beide Tage hinweg durch.

Die sportlichen Ergebnisse dürfen aber keinesfalls zu kurz kommen. Auffällig bleibt weiterhin der Trend, dass die Starterzahlen in den Serienklassen stark ansteigend sind, dafür ist in der Gruppe 2+3 wenig los. Am spannendsten geht es zur Zeit in der Klasse 2 zu. Hier kämpfen mindestens eine Hand voll Starter um den Klassensieg. Und sehr erfreulich: die Klasse 5 ist wieder drauf und dran zur "Königsklasse" zu werden. Mit 20 Startern an beiden Tagen war sie jeweils die teilnehmerstärkste Fraktion.

Die Klasse 1 sah an beiden Tagen den amtierenden Dt. Meister Florian Henninger als Sieger. Sein Vorsprung schmolz aber übernacht von knapp 1 Sekunde auf knapp 1 Zehntel. Wolfgang Würstle kämpft sich langsam heran und gibt die Meisterschaft nicht kampflos ab.

In der Klasse 2 gingen 19 bzw. 17 Fahrerinnen und Fahrer an den Start. Am Samstag lagen die TOP5 innerhalb 8/10 Sekunden. Die Reihenfolge lautete wie folgt: Christian Semlinger, Karl Schopf, H-J Strassner, Jens Dietrich und Mathias Eisen. Am Sonntag ging es noch enger zur Sache. Am Ende lagen die ersten 7 innerhalb von 1,3 Sekunden!!

Am Ende siegte Jens Dietrich vor H-J Strassner, Christian Semlinger, Mathias Eisen und Corin-

na Dietrich. Karl Schopf wurde bis auf Rang 6 durchgeschoben.

In Klasse 3 gewinnt ASK-Mitglied Martin Meyer vom ASC Ansbach an beiden Tagen vor Alexander Körber.

Die Klasse 4 gewinnt 2x Michael Späth vom RST Mittelfranken. Dahinter wird kräftig durchgemischt. Am Samstag kompletieren Olaf Linke und Anton Notdurfter das Podium. Am Sonntag stehen Patrick Reihls und Enrico Schnelle am Stockerl.

Die TOP4 der Klasse 5 heißen an beiden Tagen: Matthias Bittner, Tobias Enderlein, Klaus Gerlich und Martin Ehrngruber.

Nachdem sich Tobias Enderlein am Samstag mit 5/100 Sekunden geschlagen geben musste, gewann er am Sonntag vor Matthias Bittner sowohl die Klasse als auch die Gruppe.

Das "Beck-Duell" endet erstmals in dieser Saison nicht zugunsten von Ralph. Am Samstag steuerte er noch mit über 4 Sekunden Vorsprung zum Klassensieg. Am Sonntag machten ihm die Pylonen einen Strich durch die Rechnung und Werner Beck gewann vor Familie Eler in der Reihenfolge: Konstantin, Rudolf, Maximilian.

Die Klasse 7 sieht Michael Feyl deutlich vorne vor Frank Kehlenbeck und Lothar Dieber. Am Sonntag muss sich Feyl aufgrund zu vieler Pylonen mit Rang 2 hinter Frank Kehlenbeck begnügen.

Die zusammengelegte Klasse 8+9 gewinnt am Samstag Richard Rötzer vor Bruder Herbert und Helmut Kunz. Übernacht fand dann allerdings Helmut Kunz irgendwo 2 Sekunden und holte sich mit einer tollen Zeit den Klassen- und Gruppensieg vor Richard Rötzer und Hans Beer aus der Klasse 8. Der Pechvogel des Wochenendes startete auch in der Klasse 9 - Christian

Zollner schied am Samstag mit Antriebswellenschaden an seinem NSU TT aus. Nachdem am Abend alles repariert war, ging er Sonntag frohes Mutes wieder an den Start, doch bereits im Training musste er erneut mit technischen Problemen aufgeben.

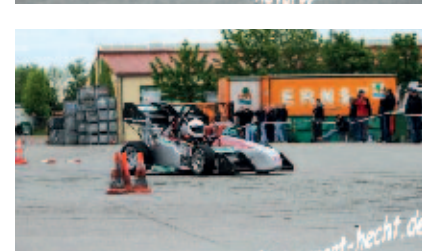
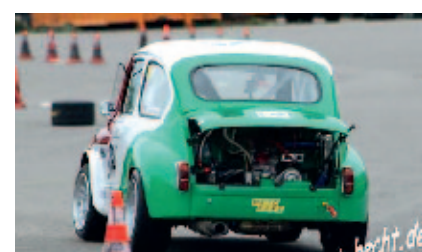
Jürgen Rostek gewinnt an beiden Tagen die Klasse 10 vor Vater Reinhold.

Die Klassen 11+12 mussten am Samstag zusammengelegt werden. Johannes Enderlein gewann hier knapp vor Oliver Schwizer und Markus Rittinger. Am Sonntag fuhren dann beide Klasse separat. Johannes Enderlein gewann erneut vor Wilhelm Pieczka und Karlheinz Müller. Die Klasse 12 wurde eine sichere Beute von Franz Appl.

Für Aufregung sorgte die Klasse 13. Bei der Veranstaltung des AC GUN startet die Gruppe 3 immer gegen die Mittagszeit direkt im Anschluss an die Gruppe 1. Theo Klöckner riss bereits im Training die Hinterradaufhängung seines Formel Ford ab. Glücklicherweise wurde niemand vom Reifen getroffen und nach einer kurzen Pause konnte die Veranstaltung fortgesetzt werden. Sieger wurde an beiden Tagen Tivadar Menyhart vor Christoph Endreß. Neben dem Klassensieg ging auch an beiden Tagen der Pokal des Gesamtsiegers an Tivadar Menyhart vom AvD Weiden.

Die beiden ausrichtenden NAVC-Ortsclubs bedanken sich hiermit nochmals bei allen Teilnehmern für deren Kommen, natürlich bei allen Helfern für die Unterstützung am gesamten Wochenende und ganz besonders bei der Fa. Städtereinigung Ernst für die Bereitstellung des Firmengeländes!

**Bericht: TE / DaDobby**



Es geht weiter,

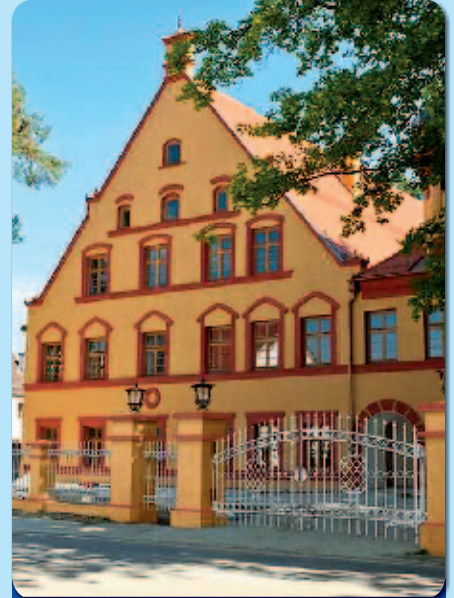
# Schlag auf Schlag!

Es geht weiter, Schlag auf Schlag! Noch bis Anfang Juli läuft unsere kurzfristige, aktuelle und schlagkräftige Werbeaktion. Wir wollen wachsen und der Konkurrenz zeigen, wie gut ein kleiner individueller Automobilclub sein kann. Wir setzen auf Sie, auf unsere Mitglieder, als unser höchstes Gut und bestes Kapital, um das große Ziel "Mitgliederwachstum" zu erreichen.

Erzählen Sie Ihren Nachbarn, Freunden, Verwandten und Bekannten von den Leistungen unseres Clubs, zum Beispiel davon, daß die renommierte Fachzeitschrift Auto Zeitung, die Sie gerade in Händen halten, als unsere Clubzeitung 26 mal im Jahr kostenlos zu unseren Mitgliedern kommt. Am Zeitungskiosk wären dafür 59,80 € fällig und das Jahresabo mit Postzustellung würde 67,60 Euro kosten. Oder von den traumhaften Möglichkeiten, einen individuellen und superpreiswerten Urlaub über unsere Clubverwaltung zu buchen; der NAVC Clubbonus macht's möglich!

Der Beitrag für ein Jahr Mitgliedschaft im Deutschen NAVC kostet lediglich € 49,50 und dieser Betrag wird sich auch in nächster Zeit nicht ändern. Wildschadenbeihilfe, Pannenhilfe etc. sind natürlich ebenfalls enthalten, wie sich das für einen modernen Automobilclub gehört.

Werben Sie ein neues NAVC Mitglied, und sichern Sie sich unsere stattliche Prämie von 50 Euro, für Familienmitglieder die Hälfte. Außerdem nehmen Sie automatisch an der Verlosung eines Erlebniswochenendes am Ort unserer Clubverwaltung in Gerzen im Wert von € 300,- teil. Sie erleben mit Begleitung die mittelalterliche Stadt Landshut, besuchen die Burg Trausnitz und residieren in einer Suite des Gasthofes im Schloß Gerzen. Am 10. Juli ist dann Schluß und die Auslosung des Schloßwochenendes erfolgt öffentlich am Samstagabend beim DAM Rundstreckenrennen am 26. Juli in Colmar Berg. Für jedes neue NAVC Mitglied wird ein Los in der Trommel



Das vollkommen renovierte Schloß mit Hotelbetrieb und Park in Gerzen

sein, so daß die Gewinnchancen mit der Werbung mehrerer Neumitglieder enorm steigen. Aber auch mit nur einem erworbenen Familienmitglied (die Frau, Freundin, Tochter?) ist man dabei und mit ein wenig Glück vielleicht für eine Nacht Graf auf Schloß Gerzen! **JK**

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **Deutschen NAVC** Neuer Automobili- und Verkehrsclub e. V. Johannesbrunnstr. 6 – 84175 Gerzen Tel. (08724) 8678 FAX (08724) 9679886

Ich wünsche die NAVC-Mitgliedschaft in folgender Beitragsgruppe:

**A = € 49,50** NAVC-Mitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standarderschutz für Inland

**B = € 72,00** NAVC-Mitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Komfortschutz für In- und Ausland

**C = € 24,50** NAVC-Familienmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standarderschutz für Inland (1)

**D = € 47,00** NAVC-Familienmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Komfortschutz für In- und Ausland (leigene Police) (1)

**E = € 34,50** NAVC-Familienmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Komfortschutz für In- und Ausland; gilt nur für Ehe- und Lebens-partner eines B-Mitgliedes; minderjährige Kinder werden kostenlos aufgenommen (gemeinsame Police mit dem Hauptmitglied) (1, 2)

**F = € 68,50** NAVC-Firmenmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standarderschutz für Inland

**S = € 27,50** NAVC-Mitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standarderschutz für Schüler (ab 16. Lebensjahr), Studenten und Auszubildende, (entsprechender Nachweis erforderlich)

**= € 22,50** Komfortschutz, sofern nicht in einer der oben genannten Tarifgruppen enthalten.

**= € 3,00** Einmalige Aufnahmegebühr

Datum Unterschrift

1) Zu Beitragsgruppe C/D/E: Vollmitglied bei Familienmitgliedschaft:

Mitgliedsnummer Name Vorname

2) Zu Beitragsgruppe E: Für nächstehend aufgeführte minderjährige Kinder wird beitragsfreie Aufnahme angefordert:

Name Vorname Name Vorname

Name Vorname Name Vorname

Name Vorname Name Vorname

Geworben durch Mitgliedsnummer

Bankbezeichnung mit Ort  
Kontonummer Bankleitzahl  
Ort/Datum Unterschrift





## Neues aus dem LV Harz Heide

Am 26. April fand auf dem Hütengelände in Ilsede das 13. internationale BMW-Treffen, ausgerichtet vom BMW-Club Peine, statt. Mehr als 2000 Besucher bewunderten die etwa 600 auf Hochglanz polierten Autos. Bei dieser Gelegenheit wurden viele Flyer des NAVC und Handzettel für den SM-Lauf am 15. Juni verteilt. Der Besucherzähler auf der RRC Homepage verzeichnete mehr als 1000 Klicks am Samstagabend und Sonntag. Außerdem war die Gelegenheit perfekt, mit den Ausrichtern ins Gespräch zu kommen. Beim 14. Treffen im April 2015 wird der NAVC dann mit einem offiziellen Infostand vertreten sein.



Desweiteren werden weitere Gespräche folgen, gerne würde der BMW-Club Peine im nächsten Jahr zusammen mit dem RRC Vienenburg einen Lauf zum BMW-Slalom-Cup ausrichten.

Die Planungen für den 1. und 2. RRC Slalom sind weitestgehend abgeschlossen. Der letzte RRC Slalom fand übrigens 1989 auf dem Schützenplatz in Goslar unter dem Namen „Bad Harzburger Spielbank Slalom“ statt. Es sind bereits über 35 Nennungen eingegangen. Euch erwarten zwei verschiedene, 1400m lange Strecken. Um euer leibliches Wohl kümmert sich die Familie Kaune mit je einem Getränke- und Grillwagen. Damit sich unsere kleinen Zuschauer nicht irgendwann langweilen, steht eine Hüpfburg bereit. Start des ersten Fahrzeugs ist um 8 Uhr, Ende etwa gegen 17:30 Uhr. **SW**

# 31. und 32. Kartslalom der Motorsportfreunde Tiefenbach

Am 04.05. war es wieder soweit, die Motorsportfreunde Tiefenbach starten mit ihren Kartslaloms in die neue Saison. Aufgrund des neuen Austragungsmodus für die KSM 2014 war man im Vorfeld auf die Starterzahl sehr gespannt. Um es vorweg zu nehmen, 49 Starter fanden den Weg auf den Aral Autohof Elbert in Rheinböllen und nicht alle kamen von den Motorsportfreunden Tiefenbach, aber viele.

**Gestartet wurde** gegen 10:00 Uhr wie üblich mit der Gruppe bis 500 Meter und der Klasse 16. Hier gewann Jan Zeig für die MSF Tiefenbach in einer Zeit von 0:46,87 Minuten mit 2 fehlerfreien Läufen, Platz 2 ging an Raul Corneo aus Michelstadt in 0:53,31 Minuten, Beide auf Comer 80. Neueinsteiger Timo Krumbholz/MSF fuhr auch beide Läufe fehlerfrei und ließ sich mit seinem Comer 60 eine Zeit von 1:14,28 Minuten in die Ergebnislisten eintragen. In der Klasse 17 gaben sich 4 Starter ihr Stelldichein, alle auf Comer 80. Gewonnen wurde die Klasse sehr deutlich von Tyler Daut/MSF in 0:48,03 Minuten vor Nils Kaiser, MSC Idarwald, in 0:52,63 Minuten vor Josephine Korn/MSF. Sie benötigte für die Strecke 0:53,60 Minuten. Platz 4 ging an Jennifer Kaiser, MSC Idarwald, in 0:55,28 Minuten. Ein Pylonenfehler im 1. Lauf verhinderte eine bessere Platzierung. Mit der Klasse 20 ging die letzte Klasse auf die kurze Strecke. Justin Zynda sicherte sich mit einer Laufzeit von 0:51,25 Minuten Platz 1 vor Maximilian Luth, der die Strecke in seiner Bestzeit von 0:55,53 Minuten befuhr. Auch hier verhinderte ein Pylonenfehler eine bessere Platzierung. Nach kurzem Umbau der Strecke ging die Klasse



### ►►► Jan Zeig: Sieger Lauf 1 und 2 bis 500 Meter

21 an den Start, alle Teilnehmer kamen von den Motorsportfreunden Tiefenbach und alle starteten auf Honda GX200. Christian Baer sicherte sich Platz 1 in einer Zeit von 1:22,88 Minuten vor Lukas Gerber, er kam auf eine Zeit von 1:23,22 Minuten.

**Der letzte Podestplatz** ging an Marcel Zynda der für die Strecke 1:23,98 Minuten benötigte. Rang 4 ging an Nicole Gerber. Sie benötigte 1:24,41 Minuten für ihren besten Lauf. Knapp dahinter kam Felix Luth auf den fünften Rang. Ihm fehlten am Ende nur 0:00,43 Minuten. Die Klasse 22 sah 10 Starter. Julia Köster, für die RSG Waldhessen startend, siegte in einer Zeit von 1:13,75 Minuten vor Carsten Herrmann. Er kam auf eine Zeit von 1:15,72 Minuten. Rang 3 ging an Marc Rothenberger in



### ►►► Tyler Daut: Sieger in beiden Läufen der Klasse 17



### ►►► Maximilian Luth: Sieger Lauf 1 der Klasse 20

einer Zeit von 1:20,28 Minuten. Rebecca Baer kam auf Rang 4. Auch ihr wurde ein Pylonenfehler zum Verhängnis und verhinderte somit eine bessere Platzierung. Platz 5 ging an Georg Baer mit einer Zeit von 1:21,56 Minuten. Michael Behlke belegte in einer Zeit von 1:25,34 Minuten Rang 6 vor Heinz-Peter Luth. Seine Bestzeit war 1:25,82 Minuten. Tina Gerber tut sich noch schwer mit dem Umstieg in die Klasse und kam auf eine Zeit von 1:30,21 Minuten, allerdings in beiden Läufen mit Pylonenfehler, sonst wäre der dritte Platz möglich gewesen.

**Alle Teilnehmer** fuhr für die MSF Tiefenbach. Axel Moser vom AC Pfälzerwald kämpfte mit heftigen Aussetzern an seinem Kart und kam so nur auf eine Zeit von 1:41,50 Minuten. Lutz Brandenburg, für die MSF startend kam auf Rang 10. Seine beste Zeit 1:45,91 Minuten. Ihm gelang allerdings auch kein fehlerfreier Lauf.

**Nachdem die Strecke** dann komplett umgebaut war, konnten die Helden des Kart-sports den 32. Kartslalomlauf unter die Räder nehmen, wie üblich startete die Klasse 16 als erste und somit auch die jüngsten Teilnehmer. Allerdings hält es sie nicht ab, auch packenden Motorsport zu zeigen und um zehntel Sekunden zu kämpfen. Jedoch änderte sich die Platzierungen in der Klasse nicht und

so gewann Jan Zeig in 0:38,53 Minuten vor Raul Corneo, der auf eine Bestzeit von 0:42,97 Minuten kam. Rang 3 ging an Timo Krumbholz, der die Strecke in 1:08,87 Minuten bewältigte.

**Auch die Klasse 17** sah den gleichen Sieger wie in der Veranstaltung zu vor. Tyler Daut siegte mit einer Zeit von 0:40,35 Minuten vor Nils Kaiser, der auf eine Bestzeit von 0:41,38 Minuten kam. Seine Schwester Jennifer kam auf Platz 3 in einer Zeit von 0:43,38 Minuten. Josephine Korn kam mit 0:45,53 Minuten ins Ziel und musste sich so mit Rang 4 begnügen.

**In der Klasse 20** wurden die Plätze getauscht und so siegte Maximilian Luth in einer Zeit von 0:45,00 Minuten vor Justin Zynda, der nicht über eine Zeit von 0:49,16 Minuten heraus kam. Nun wurde die Strecke wieder umgestellt und die „großen“ Klassen konnten auf die lange Strecke gehen. Die Klasse 21 machte den Anfang. Lukas Gerber wetzte die Scharte von Lauf 1 aus und siegte in einer Laufzeit von 1:30,90 Minuten vor Felix Lutz, der auf eine Zeit von 1:32,47 Minuten kam und sich so Rang zwei vor Marcel Zynda kam, seine Zeit betrug am Ende 1:32,88 Minuten. Auf den undankbaren Rang 4 kam Nicole Gerber mit einer Zeit von 1:34,72 Minuten. Christian Baer leistete sich in jedem Lauf einen Pylonenfehler und kam mit einer Zeit von 1:37,56 Minuten nur auf Rang 5.

**Die Klasse 22** sah einen neuen Starter und somit 11 Teilnehmer allerdings auch den gleichen Sieger wie in der Veranstaltung am Vormittag. Julia Köster sicherte sich den Klassensieg in einer Zeit von 1:18,69 Minuten. Ihr auf den Fersen war dieses mal Rebecca Baer, die eine Bestzeit von 1:21,60 Minuten erreichte. Rang 3 und somit der letzte Podestrang ging an Carsten Herrmann.

Seine Bestzeit lag bei 1:24,75 Minuten. Rang 4 ging an Marc Rothenberger in einer Zeit von 1:26,38 Minuten. Senior Georg Baer merkt man noch den Trainingsrückstand an. Er kam auf eine Zeit von 1:27,78 Minuten. Klaus Gerber landete mit einer Zeit von 1:32,16 Minuten auf Rang 6. Fehler in beiden Läufen verhinderten eine bessere Platzierung. Seine Tochter Tina kam mit einer Bestzeit 1:33,50 Minuten auf Rang 7, vor Axel Moser, der mit einem Leihfahrzeug den achten Rang belegte. Michael Behlke kam mit 1:43,22 Minuten auf Rang 10 und Lutz Brandenburg belegte mit einer Zeit von 1:56,62 Minuten den letzten Rang.

**Jan Zeig** gewann je einmal die Gruppe bis 500 Meter und Julia Köster je einmal die Gruppe über 500 Meter und wurde so auch zweimalige Tagessiegerin. Alles in allem war es eine sehr gute und gelungene Veranstaltung bei sehr schönem Frühlingswetter. *M. Ripphan*



»» Julia Köster: Gesamtsiegerin Lauf 1 und 2



»» Justin Zynda: Sieger Lauf 2 in der Klasse 20



»» Christian Baer: Sieger Lauf 1 in der Klasse 21



»» Lukas Gerber: Sieger Lauf 2 in der Klasse 21

## LV Rhein/Ruhr

Bottrop, 6. Mai 2014

### Einladung zur außerordentlichen Mitglieder-versammlung.

Liebe Mitglieder, zu unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung möchten wir Euch recht herzlich einladen.

Sie findet am **6. Juli 2014 um 18.00 Uhr** in der **Rathausschänke, Kirchhellenerstraße 21, Ecke Ernst-Wilczok Platz in 46236 Bottrop** statt.

Tagesordnung:  
Verschiedenes

Das vollständige Erscheinen der Ortsclubvorstände sollte selbstverständlich sein. Ansonsten freuen wir uns auf möglichst viele interessierte und engagierte Mitglieder. Weiterhin wünschen wir eine gute und unfallfreie Anfahrt.

Mit sportlichen Grüßen  
Brigitte Ronge  
1. Vorsitzende



	Veranstaltung	Veranstalter	Anschritt	Telefon
07.06.2014	Kartrennen Uchtelfangen	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
09.06.2014	Automobilslalom	SFK Hansenried	Kleinwinklarn, Dorfstr.3, 92431 Neunburg V.W.	Neunburg v.W.
14.06.2014	RM Rallye	RG Gas	Römerstr. 7, 56357 Geisig	06776-671
15.06.2014	SM Automobilslalom (DV)	RRC Vienenburg	Am Mühlbergholz 3, 38690 Goslar	05324-3485
15.06.2014	Jugendcrosskart-Slalom	MSC Ebersdorf	Fuhrenkamp 6a, 27432 Ebersdorf	04765-830645
19.06.2014	RSM Rundstreckenrennen Autodrom Most (CZ)	NAVC-Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
22.06.2014	Kartslalom (DV)	MSC Mammig	Deggendorferstr. 37, 94437 Mammig	09955-1625
28.06.2014	BM Bergslalom	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
29.06.2014	BM Bergslalom	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
29.06.2014	Kartslalom (DV)	1. MSC Berg	Schwarzachweg 3, 92348 Berg	09189-1311
29.06.2014	Oldtimerfahrt	Lüner AC	Kirchbruchstr. 12, 44536 Lünen	
29.,06.2014	Kartrennen Straubing	NRG Landshut	Von-Frauenhofen-Str. 7, 84169 Altfreunhofen	08705-1567
05.07.2014	Kartrennen Lommerange	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
05./06.07.14	Auto-Speedway	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731-73916
06.07.2014	Automobilslalom mit GP	NAC Nittenau	Am Hammersee 39, 92439 Bodenwöhr	09434-2787
13.07.2014	Geschicklichkeitsturnier	ASVC Wieseth	Lölldorf 2, 91632 Wieseth	09855-1413
13.07.2014	Kartslalom (dreifach)	MSC Bechhofen	Postfach 1102, 91568 Bechhofen	09851-555122
19.07.2014	RM Rallye	MSG Feldberg	Auf der Lück 1b, 65520 Schwickershausen	0151-50508518
20.07.2014	SM Automobilslalom	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06762-7016
20.07.2014	Kartslalom (DV)	MSF Piegendorf	Piegendorf 16, 84088 Neufahrn	08773-1066
26./ 27.07.2014	RSM Rundstreckenrennen Colmar-Berg (L)	NAVC-Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
26.07.2014	SM Automobilslalom	NAC Bottrop/CC Jülich	Im Spring 1, 46244 Bottrop	02045-959644
27.07.2014	SM Automobilslalom	NAC Bottrop/CC Jülich	Im Spring 1, 46244 Bottrop	02045-959644
27.07.2014	Cross-Slalom	NMF Neumarkt	Postfach 1272, 92302 Neumarkt	09181-298480
27.07.2014	Kartrennen Wackersdorf	NRG Landshut	Von-Frauenhofen Str. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567

**Liebe Motorsportler,**  
aus organisatorischen Gründen müssen der Lauf zur Nordbayerischen Slalommeisterschaft am 12. Juli 2014 sowie der Lauf zur Deutschen Amateur-Bergmeisterschaft am 13. Juli 2014 in Geislohe leider abgesagt werden. Einen Ersatztermin für diese beiden Veranstaltungen wird es nicht geben. Motorsportliche Grüße - MSC Jura e.V.

## 3. Lauf zur DAM Rallyemeisterschaft 2014

Die Hombachtal-Rallye geht nun in die 4. Runde. Das kompakte, absolut fahrer- und zuschauerfreundliche Konzept aus 2013 mit dem Rallyezentrum auf dem Firmengelände der Fa. Heymann sowie umgebungsnahen WP's wird auch in 2014 fortgeführt.

Die letztes Jahr von Fahrern und Zuschauern mit Begeisterung aufgenommene veränderte Streckenführung der WP „Geisig“ mit Schotterpassagen und



Spitzkehren vom Feinsten wird dieses Jahr wieder am Nachmittag der Veranstaltung durchgeführt. Für den Vormittag präsentiert das Orga-Team der RG Ga(a)s mit Freude einen kleinen Rundkurs mit

einer langen Ausfahrt, die den Teams absoluten fahrerischen Spaß durch eine spektakuläre Ortsdurchfahrt sowie verschiedenste Passagen auf Landstraßen, befestigten und unbefestigten Wegen verspricht.

Alle weiteren Details wie Kurzausschreibung, Zeitplan und alle anderen Info's findet Ihr auch wieder auf unserer Homepage [www.hombachtal-rallye.de](http://www.hombachtal-rallye.de) aktualisiert zum Download bereit.

Da aus zeit-/organisatorischen Gründen wieder um 07.00 Uhr früh am Morgen mit einer Einführungsrunde gestartet wird, empfehlen wir allen Teilnehmern die Abnahme am Freitagabend, um den Samstag stressfrei zu beginnen!

Die gesamte Mannschaft rund um die RG Ga(a)s freut sich auf bekannte und auch neue Gesichter und wünscht schon heute allen Teilnehmern und Zuschauern viel Spaß und Erfolg!

### Berichte an die Redaktion:

**E-Mail:** clubnachrichten@navc.de  
**oder an:** Dieter Reimann • Großvoggenhof 9 • 90559 Burgthann • Telefon 09187/7069905 • Mobil 0172/8126426  
**ViSP:** Dieter Reimann

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:  
Dieter Reimann • Großvoggenhof 9 • 90559 Burgthann • Telefon 09187/7069905 • Mobil 0172/8126426 • eMail: clubnachrichten@navc.de

**Druck:** Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732/921043

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. Juni 2014**

**Ausgabe Juni erscheint am 2. Juli 2014**